

## Donnerstag, 26. Oktober 2006

**ab 08:00 Uhr >> Akkreditierung und Begrüßungskaffee**

**09:00 Uhr >> Begrüßung durch den Präsidenten der Fachhochschule Deggendorf, Prof. Dr. Reinhard Höpfl, und den Dekan der Fakultät Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik, Prof. Dr. Georg Herde**

**09:20 Uhr >> Digitale Betriebsprüfung. Erfahrungen der Finanzverwaltungen in Bayern.**  
Key Note Speaker Franz Meyer,  
Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen

**09:50 Uhr >> Digitale Datenanalyse aus Sicht der Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und der Unternehmen.**  
Wolfgang Stegmann, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der DATEV eG, Nürnberg

**10:20 Uhr >> Vorstellung der Workshops**

**10:50 Uhr >> Kaffeepause**

**11:10 Uhr >> Workshop – Reihe I**

**12:00 Uhr >> Pause**

**12:10 Uhr >> Workshop – Reihe II**

**13:00 Uhr >> Mittagsbuffet**

**14:30 Uhr >> Workshop – Reihe III**

**15:20 Uhr >> Pause**

**15:30 Uhr >> Workshop – Reihe IV**

**16:20 Uhr >> Pause**

**16:30 Uhr >> Podiumsdiskussion**  
Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse der vier Workshops

**17:30 Uhr >> Ende der Veranstaltung**

## Freitag, 27. Oktober 2006

Falls sich genügend Interessenten finden, laden wir Sie ein zu einem gemeinsamen Ausflug zur SYSTEMS nach München mit Besuch des DATEV-Messestands.

# Veranstaltungshinweise

## Veranstalter

>> Fachhochschule Deggendorf, University of Applied Sciences

## Leitung

>> Prof. Dr. Georg Herde  
Dekan der Fakultät Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik der Fachhochschule Deggendorf

## Organisation

>> DATEV eG  
Geschäftsbereich Wirtschaftsprüfung  
90329 Nürnberg  
Südliche Fürther Str. 18–20  
Tel.: 0800 3283852  
Fax: 0800 3283853  
E-Mail: wpmarketing@datev.de

## Termin und Ort

>> Donnerstag, 26. Oktober 2006, 9:00 – 17:30 Uhr  
Fachhochschule Deggendorf  
Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie weitere Informationen zur Überweisung des Teilnehmerentgelts.

## Teilnehmerentgelt

>> 250,00 Euro pro Teilnehmer  
Das Teilnehmerentgelt beinhaltet Arbeitsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen.

## Zielgruppe

>> Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, interne Revisoren, Controller, IT-Verantwortliche

## Anmeldebedingungen

>> Die Anmeldung bitten wir per Fax unter Verwendung des anliegenden Faxvordrucks oder unter [www.dfdda.de](http://www.dfdda.de) vorzunehmen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung. Das ausgewiesene Teilnehmerentgelt ist ohne Abzug innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das angegebene Konto zu überweisen. Eine Stornierung der Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Erfolgt die Stornierung bis 10 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn, so wird das Teilnehmerentgelt abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr zurückerstattet; bis 5 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% des Teilnehmerentgelts erhoben. Bei Absage danach, sowie bei Nichtteilnahme, wird das Teilnehmerentgelt in voller Höhe fällig. Entscheidend ist der Eingang der Stornierungserklärung. Die Bearbeitungsgebühren entfallen, wenn von dem Anmelder für die betreffende Veranstaltung ein Ersatzteilnehmer gemeldet wird. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte die Teilnahme wegen Überbelegung nicht möglich sein, erhalten Sie unverzüglich eine Benachrichtigung.

## Termin-/Programmänderungen

>> Bei zu geringer Teilnehmerzahl und aus anderen dringenden Gründen kann der Veranstalter die Veranstaltung verschieben, absagen oder mit anderen Veranstaltungen zusammenlegen. Dem Teilnehmer steht in diesem Fall ein Rücktrittsrecht zu. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Aufwendersersatz (Stornogebühren für gebuchte Anreise oder Hotel), bestehen nicht. Programmänderungen aus wichtigem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Insbesondere ist der Veranstalter berechtigt, in begründeten Fällen die Workshops von einem anderen als dem angegebenen Referenten durchführen zu lassen.

in Kooperation mit:



## 2. Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse 2006

26. Oktober 2006

9:00 – 17:30 Uhr

Fachhochschule Deggendorf  
University of Applied Sciences

## Digitale Betriebsprüfung – von der Pflicht zum Mehrwert

>> Der Einzug der digitalen Datenanalyse in die Betriebsprüfung hat vielfache Auswirkungen auf die Unternehmen. Statt als lästige Pflicht wird die elektronische Auswertung der betriebswirtschaftlichen Daten in den Unternehmen zunehmend als Chance gesehen. Denn die digitale Analyse nützt nicht nur externen Betriebsprüfern, sondern vereinfacht auch die interne Steuerung – ein hoher Mehrwert für die Unternehmen.

>> Die Fachhochschule Deggendorf gehört zu den renommiertesten Kompetenzzentren im Bereich der digitalen Datenanalyse. Auf dem 2. Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse berichten Fachleute aus Wirtschaft und Finanzbehörden von ihren Erfahrungen aus der Praxis der elektronischen Prüfung und von den Perspektiven für beide Seiten. Workshops in kleinen Gruppen ermöglichen dabei einen intensiven Erfahrungsaustausch.

>> Parallel zum Forum findet eine Ausstellung der teilnehmenden Kooperationspartner statt. So können Sie sich während der gesamten Veranstaltung über die Software- und Beratungsangebote der Kooperationspartner informieren.

### Workshop I

#### >> Arno Bönner, Günter Müller, Bayer AG: Erfahrungen mit ACL im globalen Prüfungseinsatz

Die Analyse von Massendaten aus SAP R/3® und die Standardisierung der internen Revision stehen im Mittelpunkt des Workshops. Der Einsatz von ACL™ setzt dabei umfangreiche organisatorische Maßnahmen voraus. Beginnend bei Schulungen und Projektorganisation bis hin zur globalen Implementierung sind zahlreiche Schritte notwendig. Neben prüfungsbezogenen Abfragen ermöglicht ACL auch, Kennzahlen für aussagefähige Benchmarks abzuleiten, die einen aussagefähigen Vergleichsmaßstab bilden.

**Arno Bönner** ist Projektleiter „Standard Audit Analysis“ (STAAN) in der Konzernrevision der Bayer AG. Er verfügt über weltweite Erfahrung in unterschiedlichen kaufmännischen Prüfungsbereichen sowie in Unterschlagungsprüfungen und Sarbanes-Oxley-Prüfungen.

**Günter Müller** ist stellvertretender Leiter der Konzernrevision der Bayer AG. Verantwortlich für die Bereiche Spezialgebiete, Technik und Unterschlagungen weltweit. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Entwicklung von Präventionskonzepten sowohl in betriebswirtschaftlichen als auch technischen Bereichen u. a. unter Berücksichtigung von Massendatenanalysen.

### Workshop II

#### >> Peter Grundmann, Globus SB-Warenhaus: Praxisorientierter Ansatz zur Erfüllung der GDPdU-Vorschriften

Die GDPdU stellen hohe Anforderungen an Unternehmen und die dort verwendeten Software-Systeme – vor allem in Bezug auf Z1-Datenzugriff und Langzeitarchivierung. Im Workshop wird die Entwicklung einer kostengünstigen Lösung in einem dezentralen Einzelhandelsunternehmen mit mehreren Vertriebslinien dargestellt. Im Vordergrund steht dabei die Auswahl der steuerrelevanten Auswertungsmöglichkeiten.

**Peter Grundmann** ist in der Softwareentwicklung der Globus SB-Warenhaus Holding. Er ist Projektleiter bei der Realisierung der GDPdU-Zugriffsmethoden auf archivierte Unternehmensdaten.

### Workshop III

#### >> Willi Härtl, Finanzamt Weiden: Die Finanzverwaltung im Umgang mit dem Datenzugriff aus Sicht der Praxis

In der Finanzverwaltung ist die digitale Betriebsprüfung längst zur Routine geworden. Der Workshop zeigt, wie Behörden dabei vorgehen, welche Analysen vorgenommen werden und wie die Prüfungstechnik verbessert werden kann. In einer Praxisvorführung wird das Tool IDEA mit ACL™ Datenanalyse mit Tools verglichen.

**Willi Härtl** ist Sachgebietsleiter der Betriebsprüfung beim Finanzamt Weiden. Als Chef der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „IDEA-Schulungen“ verantwortet er das bundesweite Schulungskonzept der Außendienste.

ACL und das ACL-Logo sind angemeldete Marken der ACL Services Ltd.,  
1550 Alberni Street, Vancouver BC, Kanada, 2004

### Workshop IV

#### >> Hofrat Bernhard Kurz, Finanzministerium der Republik Österreich: Digitale Datenanalyse in der österreichischen Steuer- und Zollverwaltung

Die österreichische Finanzverwaltung setzt seit Jahrzehnten so genannte „Moderne Methoden“ zur Risikoanalyse ein. Mit Tools zur digitalen Datenauswertung werden Unterschlagung, Steuerbetrug und andere Delikte erfolgreich aufgedeckt. Die Grundlage dafür bilden digitale Informationen aus elektronischen Erklärungen und aus Abrechnungs- und Buchführungssystemen.

**Bernhard Kurz** ist Abteilungsleiter in der Steuer- und Zollkoordination des Bundesministeriums für Finanzen. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Prüfplanerstellung und die Entwicklung neuer Prüfungs- und Analysemethoden.

>> [www.dfdda.de](http://www.dfdda.de)

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen.  
Zur Anmeldung mehrerer Personen bitte kopieren.

>> Titel | Vorname | Name

>> Firma | Institution | Abteilung

>> Straße | Hausnummer | Postfach

>> PLZ | Ort

>> Telefon | Fax

>> E-Mail

>> Unterschrift | Datum

>> An:  
DATEV eG  
Geschäftsbereich Wirtschaftsprüfung  
90329 Nürnberg  
  
Fax: 0800 3283853  
Tel.: 0800 3283852

◇ Ich melde mich zum **2. Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse am 26. Oktober 2006** an der Fachhochschule Deggendorf zu den genannten Bedingungen verbindlich an.

Das Teilnehmerentgelt pro Person beträgt 250,00 Euro.

◇ Ich bin an einer gemeinsamen Fahrt zur **SYSTEMS** nach München am 27. Oktober 2006 interessiert.

◇ **Zimmerreservierung:** Im NH Parkhotel Deggendorf steht ein Zimmerkontingent (EZ/Ü 70,00 Euro inkl. Frühstück) unter dem Stichwort „Deggendorfer Forum“ zur Verfügung. Reservierung unter 0991 34460  
nhdeggendorf@nh-hotels.com